

*„Mir doch egal, wie alt ich bin –
ich will einen Adventskalender!“*



Elbtal (gl) – „Adventskalender – ja und?“ wird sich mancher Leser denken. Ist doch klar, was das ist und was das soll. Habe ich als Kind auch gehabt. Aber haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wo dieser Brauch herkommt und welche Entwicklung er genommen hat? Rechtzeitig zu Beginn der Adventszeit will *apropos Elbtal* einmal ein bisschen zurück in die Geschichte schauen und unsere

Leser damit auch ein wenig auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Der Zweck eines Adventskalenders (in Österreich heißt er „Adventkalender“) ist klar: Er soll – ähnlich dem Adventskranz – die Zeit bis Weihnachten „verkürzen“ und die Menschen auf das Fest der Geburt Jesu Christi vorbereiten.

Für Kinder war es schon immer schwer, sich bis zum 24.12. zu gedulden – daran hat sich bis heute nichts geändert. Deshalb begann man im frühen 19. Jahrhundert, sich verschiedene Möglichkeiten auszudenken, Zeit für Kinder greifbar zu machen und das Besondere der Adventszeit herauszuheben. Die ersten Vorgänger unseres heutigen Adventskalenders kamen aus dem protestantischen Umfeld. Dabei wurden in den Familien nach und nach 24 Bilder mit weihnachtlichen Motiven an die Wand oder ans Fenster gehängt. In einer anderen Variante malten die Eltern 24 Kreidestriche an Schranktüren oder Türstöcke. Die Kinder durften dann jeden Tag einen Strich wegwischen und so selbständig zählen, wie viele Tage sie noch bis Heiligabend warten müssen. In einigen katholischen Gegenden durften Kinder für gute Taten täglich einen Strohalm oder eine Feder in die Krippe legen, damit das Jesuskind schön weich liegen möge.

Eine andere Erscheinungsform des Kalenders waren kleine Tannenbäumchen (Adventsbaumchen). Jeden Tag wurden Bibelverse oder auch Sterne an das Bäumchen gehängt sowie zusätzlich täglich eine neue Kerze hinzugefügt und angezündet. Das Zunehmen des Lichts war das Symbol für die bevorstehende Ankunft des Lichts der Welt, Jesus Christus. Ein Sinnbild, wie es auch dem Adventskranz zugrunde liegt.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts kamen sogenannte Weihnachtsuhren auf. Auf einer runden Scheibe



mit 12 bzw. 24 Unterteilungen durfte der Zeiger jeden Tag einen Schritt weiter gestellt werden. Die Unterteilungen wurden mit Liedtexten oder auch Bibelversen versehen. Die erste gedruckte „Weihnachtsuhr für Kinder“ wurde 1902 in Hamburg hergestellt.

1903 erschien der erste gedruckte Kalender des Münchner Verlegers Gerhard Lang mit dem Titel Im Lande des Christkinds. Dieser Kalender hatte noch keine Türchen zum Öffnen, sondern bestand aus zwei bedruckten Teilen – einem Bogen mit 24 Bildern zum Ausschneiden sowie einem Karton, auf dem in 24 Feldern jeweils Verse abgedruckt waren. Die Kinder durften jeden Tag ein Bild ausschneiden und das Bild darauf kleben. Am 24. Dezember wurde das weiß gekleidete Christkind aufgeklebt.

Die 1920er Jahre waren die Hochzeit der gedruckten Adventskalender mit ständigen Neuentwicklungen. Das Christkindleinshaus zum Füllen mit Schokolade, Adventskalender mit Füllungen zum Herausbrechen und solche mit Türen zum Öffnen, Adventsbäume mit aufsteckbaren Engeln oder das Adventshäuschen – vier farbig bedruckte Pappscheiben, die zu einem Häuschen aufgebaut wurden mit Fenstern und Türen, hinterlegt mit farbigem transparenten Papier – sind nur einige Beispiele der damaligen Entwicklung.

In dieser Zeit verbreiteten sich schließlich Kalender, deren Fensterchen man öffnen konnte. Hinter jedem Fensterchen war auf einer zweiten, angeklebten Papier- oder Pappschicht ein Bild zu sehen. Dabei wurden die religiösen Motive auf den Kalendern zunehmend von profanen Themen verdrängt. Abgebildet wurden häufig moderne Transportmittel von Eisen-

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.150 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

bahnen über Autos bis hin zu Flugzeugen oder auch Verkehrspolizisten und sprachen vorrangig ein männliches Publikum an. Die Bilder waren meist in einem „lieblichen“ Stil gestaltet.

Außerdem kamen besondere Formen der Verzierung in Mode. Es musste glitzern. Von Kaliglimmer („Katzensilber“) über Metallsand („Streuglanz“) bis hin zu Glasglimmer, der erst in den 1970er Jahren durch ungefährliches Aluminium ersetzt wurde, reichte die Palette der verwendeten Materialien.

Flächendeckend verbreitet und als Massenartikel dementsprechend preisgünstig angeboten wurde der Adventskalender ab den 1950er Jahren. Als Motive dienten hauptsächlich Szenen aus romantisch verschneiten Städtchen. Hinter den Türchen stecken neben den Bildchen oftmals Schokoladenstücke in verschiedenen Formen oder auch Spielzeug. Hinter dem größeren Fenster des 24. Dezembers verbirgt sich meist eine Krippenszene.

Heutzutage gibt es die Kalender für die Adventszeit in den unterschiedlichsten Varianten und für alle Altersstufen. Zielgruppe sind nicht mehr nur Kinder. Denn viele Erwachsene haben als Kind jedes Jahr einen Adventskalender geschenkt bekommen und möchten diese Tradition mit dem Ende der Kindheit oder Jugend nicht aufgeben. Der ursprünglich religiöse Gedanke geht dabei allerdings verloren, Originalität und Ausgefallenheit sind Trumpf.

Seit ungefähr 2010 hat sich die Entwicklung des Adventskalenders noch einmal verändert. Es werden zunehmend neue Medien oder neue Formen genutzt. Neben Online-Adventskalendern, Adventskalendern im Fernsehen u. Ä. gibt es beispielsweise auch den „lebendigen Adventskalender“, bei dem sich Personen jeden Adventstag vor einem anderen Haus treffen. Dafür wird ein Fenster des Hauses adventlich dekoriert. An den einzelnen Stationen werden vor oder auch in dem Haus Weihnachtslieder gesungen und weihnachtliche Geschichten erzählt. Es kann auch Kulinarisches angeboten werden. Auch in Elbtal wurde dies schon praktiziert, bevor die Pandemie dem einen Riegel vorgeschoben hat.



Von einigen karitativen Einrichtungen und Kirchen wird auch der „umgekehrte Adventskalender“ propagiert: Jeden Tag im Advent wird eine kleine Spende in eine Box gelegt und diese am 24. Dezember (oder in den Tagen danach) an eine Wohltätigkeits-einrichtung gegeben.

Zu dieser Kategorie zählen auch die regional über ganz Deutschland organisierten Charity-Adventskalender mit Erlösen für wohltätige Zwecke, wie zum Beispiel der Spendenadventskalender des Hospizes ANAVENA in Hadamar. Dabei enthält jeder Kalender eine Losnummer und hinter jedem Türchen stecken gespendete Preise.

Wie man sieht, ist die Entwicklung des Adventskalenders von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis heute nicht stehengeblieben. Aber eines ist geblieben: seine Mission, die Adventszeit zu einer besonderen Zeit voller Vorfreude und Hoffnung zu machen.

Drucksachen aller Art
(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Aufkleber usw.)

Fahrzeugbeschriftungen

Textilbeschriftungen (Shirts, Hoodys usw.)

Lasergravuren
(Geschenkidee: Gravierte Schieferuntersetzer und Gläser,
z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)



Mainzer Landstraße 24a
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon 0171 3139438
Internet www.druckfritz.com
E-Mail info@druckfritz.com

St. Martin in Elbtal

Elbtal (Lena Schönberger) – Nach einem Jahr „Zwangspause“ durfte endlich wieder ein Laternenumzug mit allem, was dazugehört, stattfinden. Natürlich waren hier und da Corona-Einschränkungen zu spüren, so dass es in diesem Jahr eine herausstechende Besonderheit gab.

Das Martinsspiel wurde von den Erzieherinnen der Kindergärten Elbtal und Diakon M. Schönberger auf einer „Freilichtbühne“ aufgeführt. Die Akteur*innen standen hoch oben auf dem am Glockenturm angebrachten Gerüst der Nikolauskirche in Dorchheim.

Die Idee der Outdoor-Andacht zu St. Martin entstand, weil die Kirche in Corona-Zeiten nur mit einer bestimmten Personenanzahl ausgelastet werden darf.

Das Fest des Heiligen Martin ist eine der am meisten besuchten Veranstaltungen im Kirchenjahr, sodass schnell klar war, dass nicht alle Kinder und Besucher einen Platz innerhalb der Kirche bekommen hätten.

Zum Glück spielte das Wetter an diesem Tag mit und der große Laternenumzug konnte mit vielen Kindern, dem Blasorchester der Elbtalmusikanten, Fackelträgern der Feuerwehr und einem „echten“ Sankt Martin hoch zu Ross durch Elbtal ziehen.

Der Abend wurde nach einem Besuch am Martinsfeuer bei Brezeln, Würstchen und Getränken gemütlich und stimmungsvoll beendet.




Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898

**JETZT VIDEO-LAUFANALYSE
& GANGANALYSE VOM PROFI**

TERMINE AUF ANFRAGE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00
Mi: 9.00 - 13.00



**Ihr
EDEKA Markt
Irmer** wünscht
Ihnen eine besinnliche
Adventszeit und ein frohes
Weihnachtsfest.

Wir möchten uns recht
herzlich für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen in dieser
schweren Zeit bedanken.

Bitte bleiben Sie gesund!

Bücher und mehr – Ihre Bücherei in Elbtal sagt „Herzlich willkommen und Dankeschön“



Elbtal (Hildegard Zimmer) – Ein „herzlich willkommen“ sagen wir gerne zu allen großen und kleinen Leuten, die uns in der Bücherei besuchen, ganz gleich ob sie schon lesen können, es am Lernen sind oder aber es noch lernen werden – an alle Selbstleser und Vorleser, aber auch an Bildbetrachter, Zuschauer und Zuhörer.

Für all die verschiedenen Personen haben wir etwas anzubieten: Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften, Hörbücher für die Großen, Tonies für die Kleinen, aber auch Ruhe und Gelassenheit, ein offenes Ohr zum Zuhören und Interesse am Anderen.

Alle Medien können für drei Wochen nach Erhalt eines Leserausweises kostenfrei ausgeliehen werden. Wer sein Buch lieber kaufen möchte, kann dies auch bei uns erledigen. Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Durch die Buchpreisbindung kostet es nicht mehr als im regulären Buchhandel, aber Sie unterstützen damit Ihre Bücherei. Für jede über uns getätigte Bestellung erhalten wir eine Gutschrift zum Medienerwerb.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die die Bücherei besuchen oder/und unterstützen, sei es durch persönliche oder finanzielle Hilfe, durch Ideen, Anregungen oder durch Kritik.

Die Buchausstellung und die Eröffnung der neugestalteten Büchereiräume waren nur durch die Hilfe und das Zusammenwirken vieler Menschen möglich. Herzlichen Dank an jeden Einzelnen.

Wir wünschen allen eine friedvolle Weihnachtszeit, einen guten Start in das Jahr 2022 und freuen uns auf Ihren/deinen Besuch.

Ihr Team der Bücherei Elbtal

Herzliche Einladung zum Stöbern, Suchen, Finden und Ausleihen zu den Öffnungszeiten: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags 10:00 – 10:45 Uhr in der Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchem.

Oder vorab informieren in unserem online-Katalog www.buecherei-elbtal.de



Red Wednesday

Bestimmt haben sich einige Elbtaler gefragt, warum die St. Nikolauskirche am 24. November 2021 rot beleuchtet wurde.

Erstmalig hat sich die Pfarrei St. Blasius spontan an der Aktion „Red Wednesday“ beteiligt.

Ziel ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen weltweit zu lenken. Dazu werden rund um die Welt in vielen Metropolen bekannte Kirchen und öffentliche Bauwerke rot angestrahlt.

Die bekanntesten Beispiele sind die Christusstatue in Rio de Janeiro und der Trevi-Brunnen in Rom.



Elbtaler Jugendraum eröffnet

Elbtal (Steffen Türk) – Am 3. September wurde der neue Elbtaler Jugendraum eröffnet. Herzlich willkommen sind Elbtaler Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren.

Seit der Eröffnung ist schon einiges geschehen. Die Jugendlichen haben in erfolgreicher Teamarbeit unter Anleitung von Claudia Davids, Heinrich Davids und Steffen Türk tolle Sitzgelegenheiten aus Palettenholz gebaut sowie eine Theke und einige Tische. Es wurde ganz schön geschuftet, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen! Dieses Projekt wurde finanziell unterstützt durch die Vielfalt Westerwald.

An einem weiteren Projektabend haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen die Regeln für ein gutes Miteinander im Jugendraum und die Öffnungszeiten erarbeitet. Hier erhielten wir sowohl externe Unterstützung durch einen erfahrenen Referenten als auch durch die Vielfalt Westerwald. Seit der 2. Herbstferienwoche ist der Jugendraum nun fast täglich geöffnet. Die Jugendlichen sind froh und dankbar, dass es jetzt in Elbtal einen Raum gibt, in dem sie sich treffen und abhängen können.

Viele Einrichtungsgegenstände konnten wir günstig organisieren oder in Eigenleistung erstellen. Besonders gefreut haben wir uns, dass uns einige Sachen gespendet wurden: eine Spüle, Auflagen für die Palettenmöbel, eine Couch, ein Kühlschrank, das Palettenholz, 4 Barhocker, 2 Gardero-



ben, ein kleiner Backofen, Getränke, ein Vorhang, ein Billardtisch, ein Tischkicker und eine Dartscheibe.

Wir möchten uns

sehr herzlich bei den Elbtaler Bürgern und bei den Elbtaler Firmen bedanken, die uns unterstützt haben und noch weiterhin unterstützen. So viel Unterstützung zu erfahren, ist einfach großartig! Insbesondere der Billardtisch ist ein richtiges Highlight. Die Jugendlichen treffen sich in gemütlicher Atmosphäre und haben so die Möglichkeit in Kontakt zu kommen.

Sollte uns jemand noch mit Billardkugeln, Queues und einer Halterung für die Queues unterstützen können, würden wir uns sehr freuen.

Der Jugendraum wird ehrenamtlich von Claudia Davids und Steffen Türk geleitet. Wir würden uns aber noch über weitere Verstärkung freuen. Bei Interesse einfach melden.

Geöffnet ist Montag bis Donnerstag von 14.30 bis 19.30 Uhr, Freitag von 14:30 bis 22:00 Uhr und Samstag von 14.00 bis 22:30 Uhr. Sonntags ist der Jugendraum geschlossen.

Die Räumlichkeiten sind für alle Jugendlichen aus Elbtal geöffnet. Jeder ist herzlich willkommen. Sollten wir euer Interesse geweckt haben, kommt einfach mal während unserer Öffnungszeiten vorbei. Der Jugendraum befindet sich in Dorchheim direkt neben dem Rathaus.

Wenn sich die Corona-Pandemie wieder entspannt hat, wollen wir verschiedene Projekte starten, daher ist es gut, mit uns im Kontakt zu sein, dann können wir die Projekte gemeinsam erarbeiten und planen.





Unser Dorf ist bunt

Elbtal (P. Wagner) – In den Ferien haben Kinder der Gemeinden Dornburg, Elbtal, Mengerskirchen und Waldbrunn im Rahmen des Projektes „Unser Dorf ist bunt“ Bilder gemalt, die ihre individuelle Vorstellung und Meinung von Freundschaft und Vielfalt darstellen.

Eine Auswahl der tollen Bilder wurden auf ein Banner gedruckt mitsamt dem Slogan „Unser Dorf ist bunt“ und in den Gemeinden ausgehängt. Ziel der Aktion war die intensive Auseinandersetzung der Kinder mit der Thematik Vielfalt und Freundschaft, Antirassismus, Toleranz und Empathie. Diese Botschaft der Offenheit und Vielfalt wurde über die Bilder der Kinder öffentlich und symbolkräftig transportiert.

Einen Dank geht auch an die Privatpersonen, die uns gerne Flächen zum Anbringen der Banner zur Verfügung gestellt haben.

Die Aktion wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ZFM
Zukunftsforum
Mengerskirchen

Demokratie **leben!**

Verantwortlicher Veranstalter ist das Zukunftsforum Mengerskirchen in Begleitung durch „Vielfalt Westerland“, dem Zusammenschluss der Gemeinden Dornburg, Elbtal, Mengerskirchen und Waldbrunn.





Schwerer Verkehrsunfall auf der B 54

Elbtal (Stefan Weimar) – Am Montag, 1. November, um 23:45 Uhr ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B 54 in der Gemarkung Hangenmeilingen. Beim Frontalzusammenstoß zweier Pkw wurden die beiden Fahrer in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Aufgrund des Einsatzstichwortes wurde gemäß den Vorgaben ein größeres Aufgebot an Feuerwehren und Rettungsdienst zur Einsatzstelle entsandt. Nach kurzer Absprache wurde die Fahrerin in einem BMW von der Feuerwehr Hadamar mit technischem Gerät befreit. Der zweite Unfallbeteiligte, der Fahrer eines Nissan, der in Fahrrichtung Dorchheim unterwegs gewesen war, wurde von der Feuerwehr Elbtal ebenfalls mit technischem Gerät befreit. Die Verformung des Nissan war deutlich größer als die an dem neueren BMW. Hierdurch war das Befreien des Fahrers deutlich schwieriger. Es mussten mehrere Fahrzeugteile entfernt werden, um den Patienten aus dem Fahrzeug retten zu

können. Zu den weiteren Arbeiten des Einsatzes gehörte auch das Ausleuchten der Einsatzstelle, um ein sicheres Arbeiten an der Unfallstelle zu gewährleisten. Einen Unfall von diesem Ausmaß hat sich seit vielen Jahren in unserem Einsatzbereich nicht mehr ereignet. Die beiden Fahrer wurden durch die beiden Feuerwehren in verhältnismäßig kurzer Zeit gerettet und dem Rettungsdienst übergeben, der auch während der Rettung schon die Versorgung der Patienten sichergestellt hatte. Nach der Befreiung der Patienten wurde die Einsatzstelle durch die Feuerwehr Elbtal für die Unfallaufnahme durch einen Sachverständigen und die Bergung der Fahrzeuge durch einen Abschleppdienst noch weiter ausgeleuchtet. Die Fahrbahn wurde anschließend durch die Straßenmeisterei gereinigt. Für die Absicherung dafür verblieb noch ein Fahrzeug der Feuerwehr Elbtal an der Einsatzstelle. Die gesamte Einsatzdauer betrug ca. 5,5 Stunden.



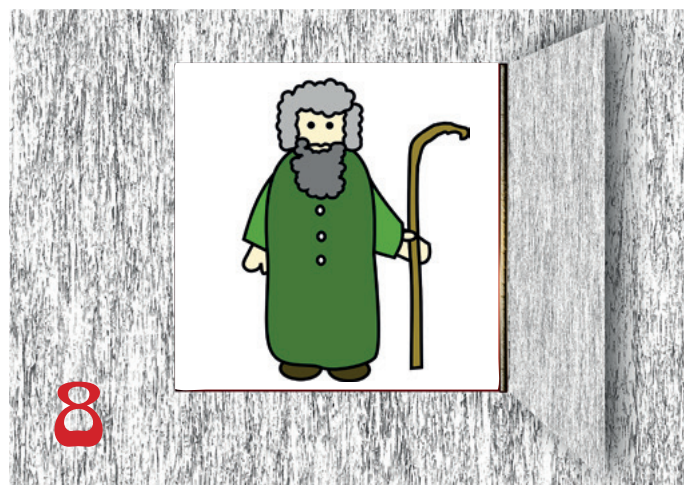
Bei diesem Einsatz war von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, die ihre Arbeit nur ehrenamtlich machen, zu einer Zeit, in der die meisten Bürger schlafen, Höchstleistung gefragt, und das innerhalb von Minuten. Nebenbei bemerkt haben die meisten an diesem Morgen dann trotzdem ihre reguläre Arbeit aufgenommen.

Lobende Worte von Mitarbeitern des Rettungsdienstes und ein gutes Gefühl, Menschen in Lebensgefahr geholfen zu haben, war der Lohn für diese Arbeit, aber auch für die vielen Stunden, die in den Übungen in

unserer Freizeit geleistet werden. Allen Kameradinnen und Kameraden sei herzlich gedankt, dass sie wieder einmal getreu unseres Leitspruches „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ gehandelt haben.

Um diese Sicherheit der Bürger von Elbtal auch in Zukunft sicherstellen zu können, benötigen wir ständig neue Mitstreiter, die sich dieses „gute Gefühl“ erarbeiten wollen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Kontakt Daten und weitere Informationen finden Sie unter www.feuerwehr-elbtal.de.



BIS 31.12.2021
Angebot
DES MONATS

Erfüllen Sie sich jetzt
Ihre Wünsche.

S-Privatkredit



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



Covid-19 Impfkampagne in Elbtal

An alle Elbtaler, aufgrund der rapide steigenden Coronaerkrankungen möchte ich – besonders die über 60-jährigen und Ihre Angehörigen – bitten, die 3. Booster Impfung möglichst schnell durchführen zu lassen.



Die empfohlene Wartezeit von 6 Monaten nach der letzten Impfung kann vorgezogen werden.

Grund dafür sind:

- Durchbruch von Infektionen bei 2 mal Geimpften
- schneller als erwartet abfallenden Antikörper
- Studien, die zeigen, dass die Booster Impfung für einen optimalen Schutz notwendig ist.

Allen bisher nicht Geimpften wird empfohlen, zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutze aller, sich impfen zu lassen. Selbstverständlich sollten alle verantwortungsbewusst die bekannten Hygiene – und Schutzmaßnahmen einhalten.

Ihr Dr. med. Heinz Mastall

Covid-19 Impftermine in der Gemeinschaftspraxis Dr. Mastall und Kollegen

Bis Weihnachten impft das Team der Praxis **jeden Freitag bis Weihnachten und zusätzlich am 11. Dezember** sowohl Erst-, Zweit-, als auch Booster-Impfungen; die hohen Fallzahlen machen es notwendig. Die Booster-Impfung ist ab 18 Jahren empfohlen und kann bereits 4 bis 5 Monate nach der Zweitimpfung gegeben werden.

Mitteilung aus dem Rathaus

In der Gemeindevertretersitzung am 18. November informierte Bürgermeister Lehnert, dass auf Grund der immer höheren Corona-Zahlen und der sich dadurch verschärfenden Situation, die Testung der Kindergartenkinder sowie des im Dienste der Gemeinde befindlichen Personals durch das Rote Kreuz selbstverständlich weiter fortgesetzt werden.

Ab Anfang Dezember bietet das Rote Kreuz im Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund werktags zwischen 14 und 18 Uhr Covid 19 Schutzimpfungen an, egal ob Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung.



TAXI-SOMI

Tag & Nacht

KRANKEN- KURIER- UND DIALYSEFAHRTEN

Flug- und Ausflugsfahrten bis 8 Personen

In der Bitz 6
65627 Elbtal-Dorchheim



0 64 36 / 83 45



Liebe Kunden,

Larissas Fußpflege Studio wünscht Euch und Eurer Familie ein schönes Weihnachtsfest. Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Ich wünsche Euch eine erholsame Zeit und ein gesundes neues Jahr, denn nur mit gesunden Füßen können wir gemeinsam in ein frohes und erfolgreiches Jahr gehen.





Larissas Fusspflege Studio

TEL: 06436/9492915
MOBIL: 0170/6267367

Larissa Oldenburger

E-Mail: larivoll16@gmail.com

Ringstrasse 15
65627 Elbtal-Heuchelheim

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS**Vermarktungsstart für das Glasfasernetz beginnt in Kürze**

Der Vermarktungsstart für das Glasfasernetz in Elbtal wird in Kürze beginnen.

Hierzu wird voraussichtlich in der Zeit von ca. 10. Dezember 2021 bis etwa Ende Februar 2022 ein Beratungscontainer (Speed Point) auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes in Dorchheim stehen.

Die Beratungen finden dann von montags bis freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

Ferner werden bereits zuvor, bis der Container auf dem Edeka-Parkplatz in Betrieb genommen werden kann, jeweils mittwochs am 24. November, 1. Dezember und 8. Dezember 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim, das sich neben dem Rathaus befindet, Beratungen durch die Fa. Deutsche GigaNetz in der Zeit von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr angeboten.

Darüber hinaus erfolgt durch Beauftragte der Deutschen GigaNetz GmbH ein sogenannter „door to door“ Vertrieb, der ab dem 22. November startet. Der nachstehende Link zur Deutschen GigaNetz GmbH informiert über die Glasfaservermarktung in unserer Gemeinde: <https://deutsche-giganetz.de/ausbau/hessen/elbtal/>

Eine Glasfaserverlegung in unserer Gemeinde, wird – wie auch in den Gemeinden Dornburg oder Waldbrunn – aber nur dann erfolgen, wenn bis zum 13. März nächsten Jahres eine 40%-Anschlussquote erreicht wurde.

Aus diesem Grund ist nicht nur mir als Bürgermeister, sondern allen Mitgliedern unserer Gemeindegremien sehr daran gelegen, unsere Einwohnerinnen und Einwohner umfassend zu informieren, damit sie sich für den entsprechenden Anschluss entscheiden und diesen dann auch buchen, denn durch die Glasfaserverlegung wird unsere lebens- und liebenswerte kleine Westerwaldgemeinde sicher noch attraktiver.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen weitergehenden Informationen ebenfalls ein wenig weiterhelfen konnte.

Öffnungszeiten des Rathauses von Weihnachten bis Neujahr

Die Gemeindeverwaltung ist **vom 27.12.2021 bis einschließlich 30.12.2021** für **dringliche** Angelegenheiten in der Zeit von **09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** geöffnet.

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie das Standesamt in dringenden Fällen unter der folgenden Notfall-Rufnummer:

0171 9111533

Bei Störungen der Trinkwasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses ist der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst wie folgt telefonisch zu erreichen:

0160 6227079

Der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst der Abwasserversorgung ist außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses wie folgt telefonisch zu erreichen:

0171 9120050

Am Freitag, 24.12.2021 und am Freitag, 31.12.2021, bleibt das Rathaus geschlossen.

Es wird höflich um Beachtung gebeten.





Foto: H. Lenz

„LM GE 200“ geht an den Start

Elbtal (lh) – Er ist groß, verkehrsrot und teuer und an seiner Kühlerhaube prangt der „Gute Stern“, der Qualität, Exklusivität und Kraft verspricht. Die Rede ist vom neuen UNIMOG der Gemeinde Elbtal, der in der dritten Kalenderwoche im November unspektakulär in Dienst gestellt wurde.

Am Bauhof an der Kreuzung der B 54 in Dorchheim waren die Mitarbeiter des Bauhofes versammelt, um das neue Fahrzeug in Empfang zu nehmen. Da der Winter vor der Tür steht, hatte die Lieferfirma gleich den vorhandenen Salzstreuer aufmontiert. Schnee und Eis können also kommen.

Bei dem neuen Bauhoffahrzeug handelt es sich um einen Mercedes-UNIMOG 319, der mit einem Hubraum von 5,3 Liter gut 190 PS auf die Fahrbahn oder auf den Waldweg bringt. Dafür genehmigt er sich auch 20 Liter Diesel auf einhundert Kilometer, hält aber die Schadstoffklasse der EURO-6-Norm ein. Er löst den seit Oktober 2008 im Dienst befindlichen LINDNER ab, den wäh-

rend seiner Nutzung für die Gemeinde zuletzt jegliche Kräfte verlassen hatten. „Eine Reparatur war

**Gemeinsam ist alles schöner:
Erst recht an Weihnachten.**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2021 und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022.

Niklas Fuhr Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe
Hauser Straße 8, 65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon: 06436-6078982 | E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de www.niklas-fuhr.ruv.de

R+V

Du bist nicht allein.



Aktivus Rüdiger Monis
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Betreutes Gerätetraining
- Neurologische Therapie
- KinesioTaping
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Hausbesuche
- Personal Training
- uvm.

Wir sagen Danke für ein tolles Jahr und freuen uns auf das nächste mit Ihnen!

Im Eichwald 1
65599 Frickhofen

TEL: 06436 949205 0
FAX: 06436 949205 1
Mobil: 0162 316112



absolut nicht mehr sinnvoll“, erklärte Bürgermeister Lehnert anlässlich der Fahrzeugübergabe. Zur damaligen Zeit kostete dieses Fahrzeug 108.000 Euro und seine Einsatzmöglichkeiten waren einem UNIMOG durchaus gleich, nur dass dieser damals auch über 150.000 Euro kosten sollte.

Heute kostet der nun neu im Dienst befindliche UNIMOG insgesamt 160.800 Euro. Den Kaufpreis hat die Gemeinde Elbtal aus eigenen Mitteln aufgebracht. „Wir zahlen monatlich 800 Euro an Guthabenzinsen an die Bank“, beantwortet Bürgermeister Lehnert die Frage, warum kein Leasing-Geschäft abgeschlossen worden ist. Eindeutiger kann man die Frage nach einer Finanzierung des Kaufpreises nicht beantworten.

Die vorhanden Anbaugeräte vom Altfahrzeug passen alle zu dem UNIMOG und können somit auch in Zukunft verwendet werden. Hinsichtlich der War-

tung muss der Mercedes alle 1400 Betriebsstunden bzw. einmal im Jahr in die Werkstatt, wobei er sich dabei gleich auch der jährlichen TÜV-Untersuchung unterziehen muss, da er als Lastkraftwagen eingestuft ist.

Dies bedeutet aber auch, dass alle Bauhofmitarbeiter, die das Fahrzeug bewegen, im Besitz eines gültigen LKW-Führerscheins sein und auch die notwendigen Schulungen absolvieren müssen. Insgesamt also kein geringer Aufwand.

Eine Besonderheit zeichnet den neuen UNIMOG aus. Das Lenkrad bzw. der Fahrstand kann auf die rechte Fahrzeugseite verschoben werden. Dadurch können zum Beispiel Mulchgeräte bei ihrem Einsatz vom Fahrer sehr gut eingesehen und beobachtet werden.

Erworben hat die Gemeinde den UNIMOG von der Limburger Daimler-Benz-Vertretung KBM. In der Vergangenheit wurden alle Fahrzeuge, Salzstreuer

usw. bei der Nutzfahrzeugvertretung der DB-AG Minufa in Herborn erworben, die es jedoch seit gut zwei Jahren nicht mehr auf dem Markt gibt.

Hier ist zu bemerken, dass der Verkäufer Thomas Krämer, der Elbtal den MB-Track 1987 bereits verkaufte, zu KMB Limburg gewechselt und auch heuer den UNIMOG verkauft hat.

Auf der Einkaufsliste der Gemeinde steht noch ein entsprechender Anhänger. Hier ist man, nach Angabe vom Bürgermeister, noch auf der Suche nach dem richtigen Gefährt.



Ihre Liquidität im Mittelpunkt

Rechnungsmanagement
Factoring
Darlehen
Leasing
Mietkauf

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.

Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal

Telefon 06436 916630
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de

DV

Jahreshauptversammlung der CDU-Elbtal

Dorchheim (aE) – Am 12. November kamen die Christdemokraten zu ihrer alljährlichen Hauptversammlung zusammen. Obwohl nur wenige Mitglieder der Einladung gefolgt waren, freute sich Irmgard Claudi als Vorsitzende dennoch, den harten Kern sowie als Ehrengast den Landtagsabgeordneten Joachim Veyhelmann begrüßen zu dürfen. Hieran anschließend berichtete sie über die Aktivitäten des Gemeindeverbandes in diesem Jahr, die sich vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie vor allem auf die Organisation und Durchführung des Kommunal- wie Bundestagswahlkampfes konzentrierten.

Obwohl beide unter erschwerten Bedingungen durchgeführt worden seien und hierbei insbesondere das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern gefehlt habe, sei es doch gelungen, entsprechende Präsenz zu zeigen. Zufrieden, insbesondere mit dem Abschneiden bei der Wahl zur neuen Gemeindevertretung, erläuterte Irmgard Claudi, dass man hier von der sehr guten Zusammensetzung der eigenen Wahlliste profitiert und so Zustimmung bei vielen

Wählerinnen und Wählern gefunden habe. Im Anschluss sei es zügig gelungen, die Zusammensetzung der neuen Fraktion in die Wege zu leiten und mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung wie des Ausschusses Bau und Umwelt zwei wichtige Posten besetzen zu können. Der Schwerpunkt der künftigen Arbeit der CDU-Elbtal liege vor diesem Hintergrund auch weiterhin auf der Bekämpfung des demographischen Wandels sowie der Verbesserung der Lebensqualität in Elbtal.

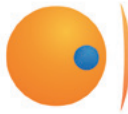


Der zweite Teil der Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen der Vorstandsneuwahlen. Nachdem sich alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes bereit erklärt hatten, für eine erneute Amtszeit zur Verfügung zu stehen, konnte der Wahlgang eingeleitet werden. An dessen Ende wurden Irmgard Claudi als Erste Vorsitzende, Thomas Fröhlich als Zweiter Vorsitzender, Michael Stahl als Kassierer, Oliver Teufer als Schriftführer und Steffen Türk als Beisitzer in ihrem Amt bestätigt.



coole Kinderbrillen

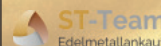
gut fair günstig



2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbург
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de



ST-TEAM



...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



Blasmusik im Freien – aber kein Neujahrskonzert 2022

Elbtal (Christof Weier) – Die Ungewissheiten der Pandemie führen dazu, dass es auch im Jahr 2022 kein Neujahrskonzert der Elbtal-Musikanten im Bürgerhaus von Frickhofen geben wird. „Eine Entscheidung, die sich der Vorstand nicht leicht gemacht hat, doch der Trend von Neuinfektionen und Inzidenz ließ uns schließlich keine andere Wahl“, so der Vorsitzende Achim Hannappel.

Da sich die Gründung vom Musikverein Elbtal-Musikanten in 2022 zum vierzigsten Male jährt ist eine konzertante Veranstaltung in der Osterzeit in Planung.

Allen Widrigkeiten zum Trotz wird das Orchester aber in diesem Jahr doch noch einmal zu hören sein. Am 5. Dezember 2021 findet das Patronatsfest zu St. Nikolaus in Dorchheim statt. Die Musikanten werden nach dem Gottesdienst vor der Kirche musikalisch auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Unter den aktuellen Gegebenheiten eine Gelegenheit für Begegnungen mit gebotenem Abstand. Die Musikanten würden sich freuen, wenn dieses Angebot Zustimmung findet und viele ihren Klängen auf dem Kirchplatz lauschen.

VEREINSNACHRICHTEN

- Der **VdK-Wilsenroth/Elbtal** lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 am **11. Dezember 2021 um 18.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Wilsenroth** ein.

Neben den Regularien stehen die Wahlen eines neuen Vorstandes an.

Bitte beachten Sie die 3-G-Regel.



Terminhinweis

1250 JAHRE HEUCHELHEIM

Große Jubiläumsfeier im nächsten Jahr

Liebe Elbtaler/innen!

Heuchelheim, der kleinste aber auch älteste Elbtaler Ortsteil feiert im nächsten Jahr sein 1250-jähriges Bestehen. Die Ortsvereine laden bereits heute herzlich zu einem ganztägigen Festtag am **Pfingstsonntag, 5. Juni 2022** ein.

Von Jung bis Alt – alle dürfen sich bereits jetzt auf ein tolles Programm im und um Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus freuen.

Es grüßen die Ortsvereine Heuchelheim

*Freiwillige Feuerwehr
Heuchelheim e.V.*

*Frauengemeinschaft
Heuchelheim*

*Verschönerungsverein
Heuchelheim e.V.*



DANKE: Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Feuerwehrverein Hangenmeilingen, der sein traditionelles Biker-Fest an Pfingsten im nächsten Jahr zugunsten des Jubiläum in Heuchelheim verschoben hat.

WIR GRATULIEREN

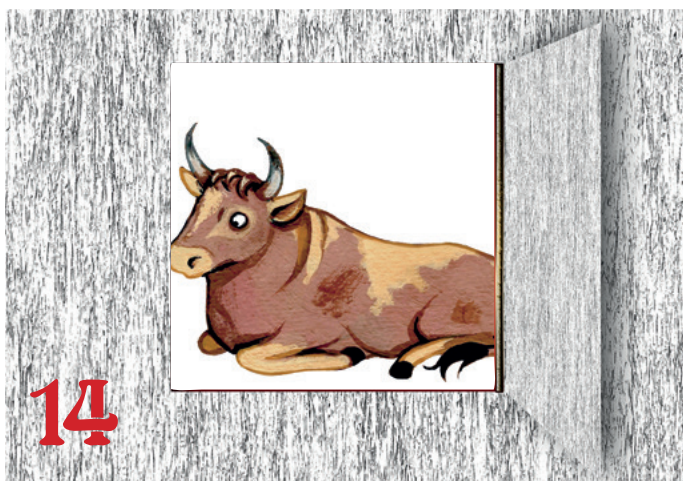


- **Robert Andrae**
Zum Mühlwald 2,
Elbtal-Dorchheim
zum 70. Geburtstag
am 15. Dezember 2021

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
auf dieser Seite (intern nennen wir sie gerne „Familienseite“) haben wir von der ersten Ausgabe an unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr gerne zu ihrem „runden“ Geburtstag gratuliert. Das war und ist für uns immer eine Freude und ein Anliegen des nachbarschaftlichen Miteinanders. Dazu haben wir auch einen nicht unerheblichen Aufwand auf uns genommen.

Denn mit der Namensnennung der jeweiligen Jubilare ist es nicht getan. Keine Gratulation erfolgte und erfolgt auch zukünftig ohne Zustimmung des „Geburtstagskindes“. Dazu müssen die Adressen und



Telefonnummern ermittelt, die Jubilare angerufen oder – wenn keine Telefonnummer bekannt ist – persönlich aufgesucht werden. Und das alles hat in den wenigsten Fällen schon beim ersten Mal Erfolg. Sehr häufig sind mehrfache Anrufversuche oder Besuche erforderlich, bis die notwendige Zustimmung zur Veröffentlichung eingeholt werden kann.

Danke

*sage ich allen, die mir mit Ihren
Glückwünschen und Geschenken
zu meinem*

80. Geburtstag

viel Freude bereitet haben.

Winfried Heinrichs

Heuchelheim, im Dezember 2021

Leider mussten wir in den letzten Monaten und Wochen registrieren, dass diese Zustimmung immer seltener erteilt wird. Natürlich hat jede/jeder Einzelne gute Gründe, wenn sie/er namentlich nicht genannt sein möchte. Für uns bleibt „unterm Strich“ aber die Feststellung, dass der betriebene Aufwand – der von unseren ehrenamtlichen Redaktionsmitgliedern in der persönlichen Freizeit erbracht wird – in keinem Verhältnis mehr zu dem erreichten Ergebnis steht.

Wir wollen aber ungern auf die Gratulationen verzichten. Deshalb möchten wir das Verfahren ab der Januar-Ausgabe umstellen: Wenn Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder vor einem runden Geburtstag ab dem 65. Lebensjahr steht (also 65., 70., 75., 80. usw.) oder ein besonderes Ehejubiläum ansteht und Sie zu diesem besonderen Ereignis eine namentliche Gratulation in *apropos Elbtal* wünschen, rufen Sie uns bitte an.

Wir nehmen diese Wünsche unter der **Telefonnummer 06436 6433090** sehr gerne entgegen. Bitte beachten Sie, dass uns Ihre Meldung spätestens bis zum 15. des Monats vor dem Geburtstag erreichen sollte. Auch hier ist „je früher, je besser“ das Motto. Denken Sie bitte daran, dass unsere Ausgaben etwa ab dem 20. des Monats im Druck sind und ab dem 1. des Folgemonats verteilt werden. Wenn das Jubiläum also sehr früh im Monat liegt, ist eine Nennung im Monat davor sicherlich sinnvoll. Denn wir wollen ja, dass alle unsere Leserinnen und Leser rechtzeitig von dem schönen Ereignis erfahren. – Also, auf geht's, wir freuen uns auf Ihre Anrufe.

Elbtaler Erzählcafé – Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Wiesbaden abgesagt

Elbtal (gl) – Schneller als erwartet hat die Pandemie das Elbtaler Erzählcafé wieder eingeholt. Nach zwei sehr schönen Veranstaltungen in Heuchelheim und Elbgrund waren die Organisatoren voller Hoffnung, wieder eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt anbieten zu können. Diese Hoffnung hat sich zerschlagen. In Anbetracht der

sowohl bundesweit als auch lokal besorgniserregenden Inzidenzen hat das Team vom Erzählcafé „die Reißleine gezogen“ und – auch in Abstimmung mit dem beauftragten Busunternehmen – die für den **14. Dezember 2021** geplante Fahrt zum Wiesbadener Sternschnuppenmarkt **ersatzlos gestrichen**.

Wie geht es jetzt weiter? Die Entwicklung der letzten Wochen zeigt, dass Prognosen für die Zukunft sehr schwierig sind. Es bleibt aber die Hoffnung, dass sich die Dinge im neuen Jahr zum Besseren wenden. Deswegen wird nicht geruht und „hinter den Kulissen“ kräftig an der Planung für das nächste Jahr gearbeitet, damit spätestens ab März, vielleicht auch schon ab Februar 2022, wieder anregende Veranstaltungen und interessante Ausflugsfahrten angeboten werden können. Apropos Elbtal wird Sie hierzu wie immer auf dem Laufenden halten.

Im Moment aber bleibt dem Team nichts anderes, als allen Freunden und Gästen des Elbtaler Erzählcafés eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Bleiben Sie gesund.

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an! Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Suche Halle oder Scheune zum Kauf oder zur Miete, ggf. mit Grundstück in Elbtal und Umgebung. Tel. 0172 6757256

Wohnungssuche – Eine Familie mit drei Kindern aus Elbgrund muss wegen Eigenbedarf des Vermieters zum 31. Januar 2022 ausziehen. Die Familie würde gerne in Elbtal oder der unmittelbaren Umgebung wohnen bleiben. Hat jemand eine geeignete Mietwohnung anzubieten oder kennt jemand einen möglichen Vermieter? Ein geregelter fester Arbeitsplatz ist gegeben und die Mietzahlungen waren in der Vergangenheit stets vollständig und pünktlich. Die Familie ist sehr ordentlich und die bisherige Wohnung wurde immer pfleglich behandelt. Nachricht bitte an Sonja und Holger Heftrich unter Telefon 06436 6278.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?

Unter Telefon 06436 6433090

beraten wir Sie gerne!



ELBTALER BABYS



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger und gratulieren ganz herzlich.

Anni und Klara Thiel
geb. am 11. Oktober 2021
Anni: 46 cm · 2.260 g
Klara: 48 cm · 2.270 g

Es freuen sich die Eltern Elisa und Dennis Thiel mit allen Omas und Opas aus Dorchheim, Dorndorf und Hangenmeilingen und der Ur-Oma Inge.





Foto: S. Thiel

Innerhalb einer Woche 3 Mal Uroma

Hangenmeilingen (Sandro Thiel) – Neben den vielen negativen Schlagzeilen, die einen täglich so erreichen, gibt es sie offenbar noch – die wunderschönen Nachrichten. Solche erhielt Inge Thiel (86) aus Hangenmeilingen innerhalb von einer Woche gleich 3 Mal. Sie durfte sich nämlich über die Geburt ihrer Urenkel Lotte, Anni und Klara freuen. Die stolzen Eltern von Lotte (Julia und Manuel Ludwig) und die glücklichen Zwillingseletern von Anni und Klara (Elisa und Dennis Thiel) konnten die freudige Nachricht am 5. Oktober und 11. Oktober an die Uroma übermitteln. Die neuen Erdenbewohnerinnen sind allesamt wohlauf, worüber selbstver-



ständig nicht nur die Uroma überaus glücklich ist. Ihre 5 Kinder, 8 Enkel und inzwischen bereits 7 Urenkel halten Inge Thiel offenbar mehr als jung. Denn um gerade in Zeiten von Corona mit all ihren Lieben jederzeit in Kontakt zu bleiben, nutzt die digitale „Oma Inge“ nicht nur WhatsApp – auch auf Facebook und Instagram ist sie regelmäßig unterwegs. Das tägliche Posten ihres Status auf WhatsApp und das Lesen der Tageszeitung auf dem Tablet gehören für sie zum geistigen Fitbleiben auch dazu. Bekanntermaßen und nicht zuletzt sorgen ja auch noch ihre Weihnachtsbäume für lebhaftes Treiben – und das nicht nur an Weihnachten.

Weihnachtsbäume

Frisch aus eigenen Kulturen in reicher Auswahl:

**Nordmantannen,
Blaufichten,**

sowie Schnittgrün für Ihre
Advents- und Weihnachtsdeko



+++ Für Ihre und unsere Gesundheit +++
Der Verkauf findet unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln statt



Baumschule THIEL

Am Steinchen 5 · Telefon 0 64 36/48 86 · Fax 0 64 36/949 628

65627 Elbtal-Hangenmeilingen

KINDERSEITE!

LIEBE KINDER,

nur ein paar Tage noch bis Weihnachten und sicherlich sind schon viele von Euch aufgeregt und voller Vorfreude.

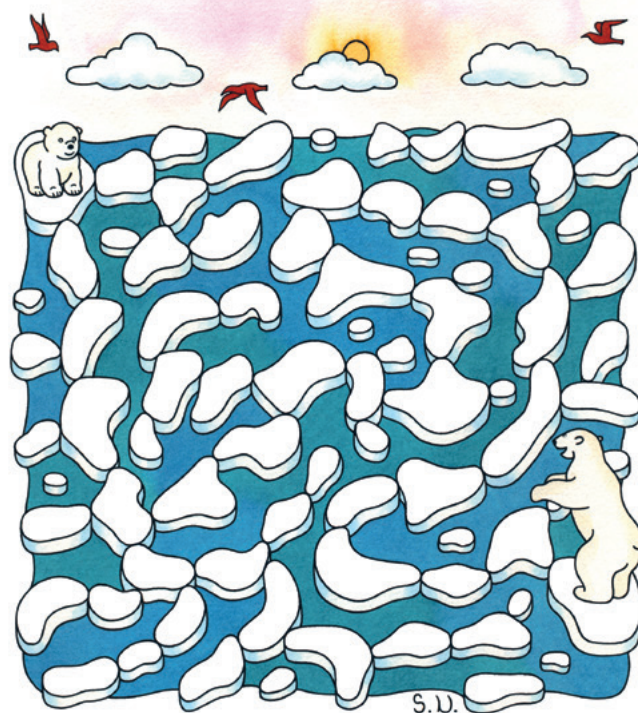
Plätzchen werden gebacken, Geschenke liebevoll verpackt, das Haus dekoriert und schließlich wird der Weihnachtsbaum festlich geschmückt.

Auch für die Vorweihnachtszeit hat unsere Künstlerin Sabine Neitzel (www.sabineneitzel.de) Rätsel entworfen, die vielleicht sogar das Warten aufs Christkind verkürzen. Wir alle wissen, dass viele Menschen derzeit gestresst und unter Druck sind – auch Ihr Kinder! Und wir alle wünschen uns ein friedliches und einfach schönes Miteinander, nicht nur zu Weihnachten!

Deshalb würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Ihr uns Eure Wünsche für das neue Jahr zusenden könntet – denn schließlich beginnt kurz nach Weihnachten ein ganz neues Jahr, das hoffentlich viele wunderbare Erlebnisse und Überraschungen mit sich bringen wird.

Schickt uns Eure Neujahrswünsche, Eure Pläne oder einfach nur Neujahrsgrüße an Eure Freunde! Das geht – wie immer – ganz einfach per e-mail an: redaktion@buergerverein-elbtal.de oder per WhatsApp an 0152 24919166

Wir wünschen Euch, Euren Familien und Freunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins neue Jahr 2022!



Der kleine Eisbär möchte zu seiner Mutter.
Welchen Weg muss er nehmen, wenn er nur über Eisschollen gehen darf, die direkt aneinanderstoßen?



Bei diesem Adventskalender fehlen leider ein paar Türchen.
Weißt du, wieviele und welche Türchen fehlen?



Heuchelheimerin wird Chefärztin im Herz-Jesu-Krankenhaus in Dernbach

Heuchelheim (lh) – Es ist selten, dass aus kleinen Gemeinden Persönlichkeiten kommen, die für eine Region von Bedeutung sein können. Jedoch, es ist nicht ausgeschlossen. So hat Frau Dr. med. Anja Gerz in dem auch für unseren Bereich nicht unbedeutenden Krankenhaus in Dernbach die Stelle der Chefärztin für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Medizin erhalten.

Geboren wurde Dr. Anja Gerz, wie so viele Elbtalerinnen und Elbtaler, in Hadamar, denn über geraume Zeit war das Krankenhaus in Hadamar mit einer hervorragenden Geburtsabteilung ausgestattet.

Auch die Schule besuchte sie bis zum Abitur in Hadamar und studierte dann an der medizinischen Fakultät der Goethe-Universität Frankfurt. Dort schloss sie 2005 ihre Promotion mit der Auszeichnung „magna cum laude“ ab.

Ihre berufliche Tätigkeit führte sie nach Darmstadt, in das DRK-Klinikum Westerwald und nach Siegen. Dann jedoch wechselte sie im Jahre 2010 in das Herz-Jesu-Krankenhaus in Dernbach. Hier war sie als Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Fachärztin für Gefäßchirurgie und mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und Endovaskuläre Gefäßchirurgin tätig. Vielleicht ist seit dieser Zeit schon einmal jemand dort als Patient von ihr behandelt worden.



Foto: KH Dernbach

Anfang des neuen Jahres wird sie nach dem Willen der Katharina Kasper ViaSalus GmbH, die als Trägerin des Dernbacher Krankenhauses die Geschicke des Hauses in den Händen hat, die Chef-Position übernehmen. Die Gesellschaft freut sich, mit Dr. Gerz eine Ärztin aus den eigenen Reihen gefunden zu haben. Die Leitung des Hauses sieht dies als absoluten Vorteil und ist überzeugt, von der Erfahrung und dem Wissen von Dr. Anja Gerz zu profitieren. Dies soll auch gleichsam den Patienten aus dem Westerwald zugutekommen. Nicht alle Krankenhäuser handeln so bodenständig.



Reitschule & Tierarztpraxis Brigitte Phillips

Lindenhof - Zum Mühlbachtal 21 • 65627 Elbtal-Dorchheim • Tel. 06436 941985 • Mail tierarztpraxis-phillips@gmx.de

Sprechzeiten:

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr
Di., Do. 11.00 – 12.00 Uhr
 15.00 – 17.00 Uhr
Mi. 15.00 – 19.00 Uhr
Fr., Sa. nach Vereinbarung



**In Notfällen können
 Sie uns telefonisch
 unter 06436 941985
 erreichen.**

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches Neues Jahr!

Gänzlich neu ist die herausgehobene Stelle für sie jedoch nicht. Schon seit 2014 leitete sie zeitweise diesen Klinikbereich kommissarisch und arbeitete seitdem auch eng mit ihrem bisherigen Chef Dr. Wolfgang Lante als leitende Oberärztin zusammen.

Ganz von ungefähr kommt jedoch ihre Berufung letztlich nicht. So wurde Dr. Gerz bereits im Dezember 2017 vom Nachrichtenmagazins Focus als kompetente Gefäßchirurgin ausgewiesen. Hierzu haben auch die enormen Investitionen in die Infrastruktur und Geräteausstattung für ein modernes Gefäßzentrum des Herz-Jesu-Krankenhauses in Dernbach beigetragen.

Zu einem besonderen Schwerpunkt hat sich die Versorgung von Aortenaneurysmen entwickelt.



Dies bedeutet, dass Eingriffe bis hoch in den Aortenbogen durchgeführt werden, also in eine we-

gen der menschlichen Anatomie schwerer zugänglichen Gefäßregion. In der Vergangenheit musste für solche Eingriffe der Brustkorb eröffnet werden. Die neue Technik im Herz-Jesu-Krankenhaus ermöglicht jetzt den Zugang über einen Katheter.

Die Vorteile sind weniger Belastung und ein spürbar schnellerer Heilungsverlauf. Dieses hervorragende Angebot und auch Alleinstellungsmerkmal in der Region wird inzwischen auch von Patienten



angenommen, die eine weite Anreise auf sich nehmen.

Wer schon einmal in Krankenhaus in Dernbach war, wird sicher auch den besonderen und guten Geist wahrgenommen haben, der dort herrscht und der heute in vielen Krankenhäusern von den Patienten vermisst wird. Hierzu tragen sicher die Krankenschwestern und Pfleger bei, aber auch mit einem großen Anteil die Ärzteschaft, zu der auch die Heuchelheimerin Dr. Anja Gerz gehört.

Sie ist jedoch Elbtal und insbesondere Heuchelheim treu geblieben, hat dort gebaut und lebt hier mit Mann und Tochter. Rund um Elbtal sucht sie auch die Ruhe und den Ausgleich für ihren sicherlich anstrengenden und hektischen, aber auch oft bis in die Abendstunden andauernden Job.

Apropos Elbtal gratuliert zu dem beruflichen Aufstieg und wünscht in der neuen Position viel Erfolg.



DE-Öko-064
EU-Landwirtschaft



*-Jetzt auch erhältlich
in Biotop / Werkstatt
Limburg*







Gallobee® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω_3 -Fettsäuren.

Hofladen & Ferienwohnungen • Öffnungszeiten: Donnerstag, 14 – 19 Uhr; Freitag, 14 – 18 Uhr

Rennerod, verl. Kohlastr. • Telefon 02664 991076 • Familie Mastall • www.westerwaelder-farmhouse.de

Die Frauenfrage in der Kirche – Stets im Dialog bleiben

St. Blasius (Elisabeth Gerz-Pagels) – „Gibt es das denn in Wahrheit, dass Frauen sich zum Priestertum berufen fühlen?“, fragte ein Bischof bei einer Tagung des Synodalen Weges Sr. Philippa Rath, OSB, Herausgeberin des Buches „Weil Gott es so will – Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin.“

Als Delegierte des Synodalen Weges und Mitglied im Forum „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ vernahm sie von verschiedener bischöflicher Seite, dass es wohl nur ganz wenige berufene Frauen gäbe. Um das Gegenteil zu beweisen, befragte sie dazu 12 Frauen und erhielt überraschend 150 Antworten mit Lebens- und Berufszeugnissen. So entstand die Idee zu diesem Buch.

Vier vom Bildungsausschuss eingeladene Autorinnen - zwei Ordensfrauen, eine Pastoralreferentin und eine Gymnasiallehrerin – sprachen in der Online-Vorstellung im Mai über ihre Berufung, so wie **Maria-Sybille Bienentreu**, die eines Tages glasklar erkannte, dass sie ihrer Berufung nie hatte folgen können. Oder **Dr. Barbara Feichtinger**, die in der Schweiz zwar priesterlich wirkt, Menschen seelsorgerlich und sakramental begleiten darf, aber als Theologin keinen Anspruch auf die Weihe hat.

Sr. Dr. Katharina Ganz, OSF, Theologin und Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen, ist in und mit der Kirche aufgewachsen. In ihrem

neuen Buch: „FRAUEN STÖREN Und ohne sie hat Kirche keine Zukunft“ sagt sie, dass Kirche nur dann wieder glaubwürdig sein kann, wenn ihre Strukturen, Machtverteilung und der Umgang mit den eigenen Mitgliedern und Ressourcen dem Geist Christi entsprechen. Sie bleibt hartnäckig bei der Frage, warum Frauen nicht die gleichen Rechte wie Männer in der Kirche haben können.



Für **Sr. Katharina Rohrmann**, OSB, Missions-Benediktinerin, ist die Frage nach Gerechtigkeit in der Kirche und die „Frauenfrage“ sehr wichtig. Ihre Berufung hat sie deutlich verspürt. Priestertum bedeutet für sie nicht Macht, sondern die Geschenke der Stärke Jesu Christi in den Sakramenten an die Menschen weiterzugeben. Männer und Frauen sollten in der Apostelnachfolge und in allen Ämtern willkommen sein.

Die Aussagen der vier Autorinnen spiegeln ein



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinners!

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org

realistisches Bild verschiedener Standpunkte in der Kirche wider, wobei auch als Gegenstimme **Sr. Mirija Hope Nukulaj**, RSM, Orden der Barmherzigen Schwestern aus Alba/Michigan im Ordenshaus im Odenwald zu hören war.

Sie stellte bei der zweiten Veranstaltung ihre Sichtweise aus dem Apostolat und Charisma ihres Ordens zum Thema: „Frauen in der Kirche“ dar.

Hier wird die Barmherzigkeit Gottes im Dienst an Notleidenden und Kranken besonders in der Gesundheitsfürsorge und Bildung verwirklicht, wobei jede Schwester die höchsten professionellen Leistungen anstrebt und Gott in demütigem Gehorsam dient.



Für Sr. Mirija ist die lebendige Beziehung als Hingabe zu Gott wichtig. Sie sieht die Rolle der Frau als eine durch Gott Empfangende mit der Berufung als Frau und Mutter. Bei der dritten Veranstaltung war **Sr. Simone Hachem**, Pallottinerin

aus Limburg, gelernte Erzieherin und Sozialarbeiterin eingeladen. Sie arbeitet bei der Caritas im Projekt „Nachbarschaft leben in Weilburg“ als Koordinatorin und steht seit 26 Jahren als Ordensfrau fest und engagiert mitten im Leben. Ihr ist es wichtig, den christlichen Glauben alltagstauglich z. B. auch in der Katechese an die Menschen weiterzugeben.



Frauen kann sie sich gut als Diakonin oder Priesterin vorstellen und bezweifelt, dass Gott etwas dagegen haben könnte. Zur vierten Veranstaltung wurden zwei „Kirchenmänner“, unser Regens Dr. Christof May und Pfarrer Armin Nagel aus Konstanz, für November eingeladen.

Sie sprechen über „Die Rolle der Frau in der Kirche – was Priester dazu zu sagen haben.“ Beide Priester, die sich seit ihrer Studienzeit kennen, haben jeweils für das im kommenden Jahr erscheinende Buch von Sr. Philippa Rath und Burkhardt Hose „Frauen ins Amt! Männer der Kirche solidarisieren sich“ einen Beitrag verfasst. Bleiben wir stets im Dialog – hartnäckig und zuversichtlich!

SEIT ÜBER 60 JAHREN FÜR SIE DA!

Wüst

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Anja Habel
KOSMETIKSTUDIO

Verkaufsöffnungszeiten
Dezember 2021
Dienstag und Donnerstag 15–18 Uhr
Bitte melden Sie sich telefonisch an!

Bahnhofstraße 19A
65599 Dornburg/Frickhofen
Termine nach Vereinbarung

Telefon **0 64 36 - 91 16 44**

*Allen Kundinnen und Kunden, Freunden und Lesern
wünschen wir schöne und erholsame Weihnachtstage!*

Grüße des Bürgermeisters zu

Liebe Elbtalerinnen
und Elbtaler,

am vergangenen Sonntag,
dem 28. November wurde
in vielen Wohnungen die
1. Adventskerze ange-
zündet. Dies ist – wie je-
des Jahr – ein Zeichen
dafür, dass bald das
Weihnachtsfest, die Ge-
burt Christi, gefeiert wird.

Wir alle freuen uns auf dieses Fest und die
bevorstehenden Feierlichkeiten im Familien- und
Freundeskreis, aber auch auf eine ruhige Zeit, oh-
ne Stress und Hektik zwischen den Jahren, nach-
dem uns die Tage bis Weihnachten sicher noch
einmal so richtig auf Trab halten werden.

Das Jahr 2021 liegt nunmehr fast hinter uns und
hat manche Überraschungen - im positiven und
leider auch im negativen Sinne, im beruflichen so-
wie auch im privaten Leben - gebracht, an die wir
zum Jahresbeginn noch nicht gedacht haben.

„Corona“ hält unser alltägliches Leben leider auch
weiterhin noch fest im Griff, obwohl sehr viele
Menschen geimpft oder genesen sind. So zum
Beispiel gab es auch im Laufe des nunmehr zu En-
de gehenden Jahres kaum öffentliche Veranstal-
tungen wie zum Beispiel Kirchweihfeste oder an-

dere ähnliche Feste. Nunmehr wurden und werden
auch vielerorts die Advents- und Weihnachtsmärkte
abgesagt und in vielen Firmen wird überlegt,
ob die firmeninterne Weihnachtsfeier stattfinden
soll oder nicht. Auch Gaststätten und Restaurants
kann und darf man nur mit großem Aufwand be-
treten.

Pandemiebedingt kommt es auch heute noch zu
Lieferengpässen in sehr vielen Bereichen unseres
täglichen Lebens und dies wirkt sich leider auch
auf die Verkaufspreise aus.

Wir alle hatten unsere ganze Hoffnung auf den
Impfstoff gesetzt, der seit Anfang dieses Jahres
zur Verfügung steht. Aber schon jetzt ist klar,
dass wir uns auch weiterhin in Geduld üben müs-
sen und weitere Einschränkungen unvermeidlich
sein werden. Meine Bitte geht deshalb dahin,
dass Sie auch weiterhin die sogenannten
AHA-Regelungen einhalten, auch wenn es einem
schwerfällt.

Ein wichtiges Ereignis war in diesem Jahr u. a.
auch die Bundestagswahl am 26. September. Es
bleibt in meinen Augen zu hoffen, dass nunmehr
recht bald auch eine handlungsfähige Regierung
gebildet wird, denn was nach Kommunalwahlen
von den Kommunalparlamenten erwartet wird,
sollte auch für die Bundespolitik gelten.

An dieser Stelle möchte ich auch den vielen ehren-

WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN



*Einen besinnlichen Advent,
frohe und erfüllte Weihnachten
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht Ihnen
Ihre
CDU Elbtal.*

Weihnachten und zum Jahreswechsel

amtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr umfangreiches Engagement danken, denn ohne diese Helfer sind freie demokratische Wahlen nicht zu bewerkstelligen und wir alle müssen dafür dankbar sein, in einer Demokratie leben zu dürfen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern unserer Gemeinde. Sie wurden in der Nacht vom 1. auf den 2. November zu dem wohl schwersten bislang in unserer Gemeinde geschehenen Verkehrsunfall auf der B 54 alarmiert. Durch ihr beherztes und sehr professionelles Arbeiten an der Unfallstelle konnte ein Mann mit Spreizer und Rettungsschere lebend aus seinem vollständig zerstörten Pkw geborgen und den Notärzten sowie Rettungssanitätern zur Versorgung übergeben werden.

Nach Mitteilung des „Organisatorischen Leiter Rettungsdienst“ des Landkreises Limburg-Weil-

burg hat dieser Unfall alle Beteiligten körperlich und seelisch gefordert. Es war wohl einer der schwereren Unfälle, welche in den letzten Monaten im Landkreis „abgearbeitet“ werden mussten und er hat allen im Einsatz tätigen ehrenamtlichen Kräften unserer Feuerwehr seinen Dank für die sehr gute und besonnene Arbeit an der Einsatzstelle ausgesprochen. Trotz der schwierigen und langwierigen Rettung des Fahrzeugführers in einem Fahrzeug hat dies mit der nötigen Ruhe und Professionalität gut funktioniert. Dies, so der „Organisatorische Leiter Rettungsdienst“ des Landkreises Limburg-Weilburg, spricht für die sehr gute Ausbildung der Feuerwehr Elbtal und deren Engagement.



WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN

*Die Bürgerliste Elbtal
wünscht Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit*



Die  *wünscht*

*ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und für das
neue Jahr 2022 Erfolg, Glück
und Gesundheit!*





Diesem Dank möchte ich mich an dieser Stelle nochmals sehr gerne öffentlich anschließen und dies zeigt auch, dass jeder Euro, den wir, die Gemeinde, in unsere Feuerwehr investieren, sehr gut angelegt ist. Wir alle können, ohne Schuld zu haben, in einen Verkehrsunfall verwickelt werden und sind dann froh und dankbar, wenn uns ehrenamtliche Rettungskräfte helfen und sogar unser Leben retten.

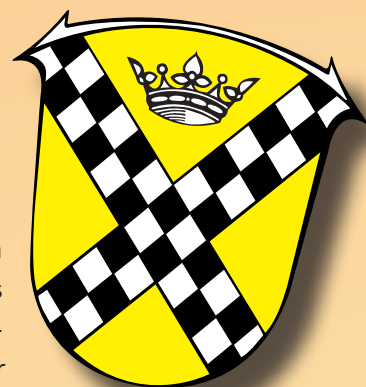
Selbstverständlich ist es mir auch besonders wichtig, wieder das beeindruckende bürgerschaftliche Engagement und den Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde im nun zu Ende gehenden Jahr hervorzuheben.

Hier denke ich insbesondere auch an das Reaktionsteam unserer Bürgerzeitschrift „*apropos Elbtal*“, die Sie gerade in Ihren Händen halten. Dieses Team sitzt mehrmals monatlich zusammen um uns allen dann jeweils am Monatsanfang eine interessante und sehr anspruchsvolle Lektüre kostenlos zur Verfügung zu stellen, auf die wir immer gespannt warten.

Denn nur auf dieses bürgerschaftliche Engagement ist vieles, was unsere Westerwaldgemeinde lebens- und liebenswert macht, aber auch erhält, zurückzuführen.

Somit danke ich selbstverständlich auch allen anderen ehrenamtlich Tätigen, egal ob sie sich in Vereinen oder im sozialen Bereich engagieren. Ich hoffe, dass dieses Engagement auch im neuen Jahr erhalten bleibt und wünsche mir auch, dass sich noch weitere Elbtalerinnen und Elbtaler für ehrenamtliches Engagement, egal in welchen Bereichen, gewinnen lassen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, glücklicherweise weiß niemand von uns, wie genau sich das neue Jahr entwickeln wird, jedoch, und da bin ich mir sicher und habe es in diesem Jahr auch persönlich erlebt: Immer wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere, so dass wir sicher auch mit großer Zuversicht in das neue Jahr 2022 starten können.



Weihnachten steht nun vor der Tür, das Fest des Friedens, der Besinnung und der Freude.

Nutzen Sie die Advents- bzw. Vorweihnachtszeit und die Zeit zwischen den Jahren um innezuhalten und der von Hektik geprägten schnelllebigen Zeit zumindest ein wenig zu entfliehen.

Schon Friedrich Nietzsche sagte:

*„Allgemein ist die Hast,
weil jeder auf der Flucht
vor sich selbst ist“.*

Genießen Sie bitte, liebe Elbtalerinnen und Elbtaler, diese besondere Zeit für ruhige und erholsame Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein neues Jahr 2022 voller Gesundheit, Glück, Erfolg aber insbesondere auch voller Zuversicht.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

*Joachim Lehnert
Bürgermeister*

Brennender Weihnachtsbaum oder Adventskranz: So beugen Sie vor!

Elbtal (Feuerwehr Elbtal) – Ein Brand an Weihnachten verwandelt ein gemütliches Familientreffen schnell in eine schreckliche Erinnerung. Mit ein paar einfachen Tipps lassen sich die meisten Brände jedoch verhindern:

- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt – insbesondere dann nicht, wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind.
- Stellen Sie den Weihnachtsbaum mit ausreichendem Abstand zu Wänden und brennbaren Gegenständen wie Gardinen auf.
- Kinder sollten so früh wie möglich mit den Gefahren des Feuers vertraut gemacht werden: Machen Sie Ihren Kindern begreiflich, dass sie im Falle eines Brandes sofort Hilfe holen müssen.
- Trockene Bäume und Gestecke sind extrem leicht entflammbar. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum daher am besten so spät wie möglich. Beachten Sie beim Anzünden und Löschen der Kerzen die richtige Reihenfolge: Angezündet wird von oben nach unten, gelöscht von unten nach oben.
- Lassen Sie Wachskerzen nicht komplett herunterbrennen.
- Sorgen Sie unter dem Weihnachtsbaum oder Adventskranz für eine feuerfeste Unterlage.
- Überprüfen Sie den Feuerlöscher rechtzeitig vor Beginn der Festtage. Außerdem ist es wichtig, sich mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Nur so können Sie im Brandfall richtig reagieren. Wenn der Weihnachtsbaum erst einmal brennt, ist keine Zeit mehr, die Bedienungsanleitung zu lesen.
- Auch elektrische Kerzen können bei unsachgemäßem Umgang gefährlich werden. Elektrischer Baumschmuck sollte das VDE-Zeichen oder TÜV-Siegel tragen und darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. So dürfen Sie zum Beispiel Weihnachtsbaumkerzen, die für den Innenbereich bestimmt sind, nicht im Freien verwenden.

Der Weihnachtsbaum brennt: Was tun?

Falls trotz aller Vorsicht doch etwas passiert, versuchen Sie zunächst, den Brand selbst zu löschen.



22

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Jakob Wagner
Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim

Fon: 0 64 36 . 42 86

Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln

Container- & Bagerverleih



Doch Vorsicht: Nur in der Entstehungsphase können Sie selbst etwas ausrichten. Wenn ein Wassereimer oder Feuerlöscher sofort zur Hand ist, stehen die Chancen gut. Einen brennenden Adventskranz können Sie auch mit einer speziellen Löschdecke stoppen – aber keinesfalls mit der ersten Decke vom Sofa. Sobald der Brand schon etwas fortgeschritten ist, sollten Sie sich und Ihre Lieben **sofort in Sicherheit bringen**.



Schließen Sie nach Möglichkeit Fenster und Türen. Ansonsten kann der Brand durch einen Luftzug noch weiter angefacht werden. Die Sicherheit geht aber immer vor: Versuchen Sie dies nur, wenn es gefahrlos möglich ist. Warnen Sie auch die Nachbarn, wenn Sie Ihre Wohnung verlassen. Dann sollten Sie möglichst schnell die Feuerwehr unter der Nummer 112 alarmieren.

Wenn Sie einen brennenden Weihnachtsbaum oder Adventskranz rechtzeitig bemerken, können Sie vielleicht noch etwas retten.

Daher sind **Rauchmelder** auch und gerade in der Adventszeit unverzichtbar. Zum Schutz der Einwohner besteht in fast allen Bundesländern Rauchmelderpflicht für alle Wohnungen.



Bleiben Sie gesund !



Weihnachtsbaum-sammlung am Samstag, 22. Januar 2022



Elbtal – Legen Sie bitte die abgeschmückten Weihnachtsbäume (ohne Lametta o.ä.) bis spätestens 10:00 Uhr vor Ihrem Grundstück auf den Gehweg.

Jede Straße wird nur einmal abgefahren. Über eine kleine Spende, für die Jugendarbeit würden wir uns freuen. Hängen Sie bitte kein Geld an die Weihnachtsbäume, da dieses in die falschen Hände gelangen könnte!

Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr werden sich persönlich bei Ihnen melden, sobald sie Ihren Baum abholen.



Peter Benner

Hauser Str. 11a | 65627 Elbtal-Elbgrund
☎ 06436-949547 | Fax 06436-949548
Mobil 0177-6891259



- ✓ Schornstiefenmeister
- ✓ Gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)
- ✓ Fachkraft für Thermographie im Bauwesen

Zum Glück gibt's den Schornstiefen
Wir beraten Sie in Fragen rund um:

- ❖ Brandschutz
- ❖ Energieberatung
- ❖ Betriebssicherheit von Feuerstätten
- ❖ Umweltschutz



Dany's kleines Kaufhaus

Dorfstr. 16 · 65627 Elbtal-Dorchheim
Tel. (0 64 36) 94 99 38

Schreibwaren, Wolle,
Geschenkartikel und vieles mehr!



Ab sofort Abverkauf von Schulartikeln – 15% Nachlass!

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

*Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2022!*

Sternsinger-Aktion 2022: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“

Elbtal (Lena Schönberger) – Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kann man davon ausgehen, dass die Sternsinger segenbringend durch die Dörfer ziehen dürfen. Dies ist für Samstag, 8. Januar 2022, geplant.

Für die Orte Hangenmeilingen und Elbgrund möchten sich bitte die Haushalte, die gerne den Haussegen empfangen und eine Spende abgeben möchten, entweder unter Sternsinger-Elbtal@gmx.de oder für Hangenmeilingen bei Steffen Türk, Schulstraße 2 oder Yvonne Huttarsch, Am Steinchen 2 und für Elbgrund bei Andrea Fröhlich, Höhenstraße 2 oder Sabine Zorrmann, Mainzer Landstraße 1a anmelden.

Hierzu kann ein Zettel mit Namen und Anschrift in den Briefkasten geworfen werden.

Die Anmeldungen können ab sofort bis 6. Januar 2022 abgegeben werden. In allen anderen Dörfern wird wie immer rundgegangen.

Kinder und Jugendliche, die gerne beim Dreikönigsingen mitmachen möchten, können sich unter der oben genannten Mailadresse anmelden.

Vorab besteht am Donnerstag, 6. Januar 2022, von 16.00–18.00 Uhr in der Dorchheimer Kirche die Möglichkeit, sich den „Segen-to-go“ zu holen und eine Spende abzugeben. Die Kirche wird an diesem Tag stimmungsvoll beleuchtet, und man kann sich per kurzem Film über die Sternsingeraktion „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ informieren.



RÄTSELAUFLÖSUNGEN VON SEITE 19

S.U.

Weißt du, wieviele und welche Türchen fehlen?

Lösung: Es fehlen 5 Türchen. Die Nummern 4, 9, 13, 18 und 21

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Terminankündigungen der ev. Kirche im Pfarrbezirk Nord

Wie im vergangenen Jahr machen die Coronakrise und die hohen Inzidenzen einen Strich durch normale Planungen.

Deshalb bietet in diesem Jahr die evangelische Kirche des Pfarrbezirks Nord die Weihnachtsgottesdienste unter anderem in Kooperation mit dem Nachbarschaftsraum West an, d. h. gemeinsam mit den Kirchengemeinden Staffell und Limburg.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat die evangelische Kirchengemeinde Hadamar die Weihnachtsgottesdienste am **24.12.** wie folgt geplant:

In **Hadamar** wird um **15:00 Uhr** ein Krippenspiel angeboten (Ort steht noch nicht fest), danach um **17:00 Uhr** die Vesper, welche vermutlich „Open Air“ auf dem Schlossinnenhof stattfinden wird. Abends um **22:00 Uhr** wird die Christmitte in der Hadamar Schlosskirche gefeiert.

In **Frickhofen** findet um **15:30 Uhr** ein Weihnachts-

gottesdienst mit integriertem Krippenspiel unter freiem Himmel am Gemeindezentrum statt. **Anschließend wird um 17:30 Uhr** gemeinsam mit den Gemeinden Limburg und Staffell ein Weihnachtsautokinogottesdienst, der auf dem Parkplatz an der Markthalle in Limburg stattfinden wird, gefeiert. Dies ist der einzige, weil größte Platz auf dem Gebiet der Kirchengemeinden Hadamar, Limburg und Staffell, wo so etwas stattfinden kann.

Übersicht aller Gottesdienste im Nachbarschaftsraum

- 15.00 Uhr Krippenspiel in Hadamar
(Ort wird noch bekannt gegeben)
- 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Frickhofen
am Gemeindezentrum „Open Air“
- 16.00 Uhr Ökumenischer GD, Schulplatz in Staffell
- 17.00 Uhr Christvesper in Hadamar „Open Air“
- 17.00 Uhr Christvesper in der Ev. Kirche Limburg
- 17.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Nachbarschaftsraum als „Autokino“ der Gemeinden Limburg, Staffell und Hadamar
(Parkplatz der Markthalle Limburg)
- 22.00 Uhr Christmette Ev. Schlosskirche Hadamar
- 22.00 Uhr Christmette Ev. Kirche Staffell

Noch ein Hinweis: „Ökumenische Frühschichten finden im evangelischen Gemeindezentrum an folgenden Freitagen im Advent statt: 3. Dezember | 10. Dezember | 17. Dezember, jeweils um 6:30 Uhr. Im Anschluss gibt es wieder ein gemeinsames Frühstück!

Termine der Pfarrei St. Blasius für Elbtal

Am 5. Dezember 2021 um 10:30 Uhr findet ein Familiengottesdienst zum Fest des Heiligen Nikolaus in Dorchheim statt. Im Anschluss gibt es eine Überraschung für die Kinder und Gebäck und warme Getränke für alle Gottesdienstbesucher.

Am 3.12., 10.12. und 17.12.2021 finden um 19.30 Uhr die „Spätschichten im Advent“ in der Dorchheimer Nikolauskirche statt. Die Kirche wird dann besonders stimmungsvoll beleuchtet. Nach den Andachten gibt es Gebäck und warme Getränke bei einem gemütlichen Beisammensein.

Gottesdienstplan St. Blasius Westerwald

24.12.2021 - 02.01.2022	Dorchheim	Dorndorf	Elbgrund	Ellar	Frickhofen	Fussingen	Hangenmeilingen	Hausen	Hintermeilingen	Lahr	Langendernbach	Thalheim	Wilsenroth	Bemerkungen
Fr, 24. Heiliger Abend Kinderkrippenfeiern in: Andacht: Christmetten:	17.00 Uhr			Burg 15.30 Uhr	17.00 Uhr 21.30 Uhr					17.00 Uhr 21.30 Uhr		15.30 Uhr 17.30 Uhr	17.00 Uhr	14.00 Uhr Kinderkrippenfeier per Zoom (ohne Vorankündigung)
Sa, 25. Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten	10.00 Uhr (Kleinkind- Gott)	09.00 Uhr				09.00 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr		10.00 Uhr			06.00 Hirtenamt (Blasiusberg; bei Regen/Schnee: Wilsenroth)
So, 26. Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus, Fest der Heiligen Familie		10.30 Uhr	09.00 Uhr	10.30 Uhr	09.00 Uhr	09.00 Uhr				10.30 Uhr		10.30 Uhr Patronat	10.30 Uhr	
Fr, 31. Silvester Jahresschlussgottesdienste	17.30 Uhr Andacht	18.00 Uhr Messe		18.00 Uhr Messe	17.00 Uhr Messe	16.30 Uhr Andacht		18.00 Uhr Messe		17.00 Uhr Andacht	16.30 Uhr Messe	16.30 Uhr Messe		
Sa, 01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria					18.00 Uhr				10.30 Uhr				18.00 Uhr	Neujahrsmessen
So, 02. 2. Sonntag nach Weihnachten / Neujahr	10.30 Uhr	09.00 Uhr				09.00 Uhr		10.30 Uhr		10.30 Uhr	09.00 Uhr			Sonntagsmessen

Stand: 04.11.2021

Wer einen Gottesdienst in der Pfarrei St. Blasius besuchen möchte, muss sich vorher zu diesem anmelden. Dies ist über die Homepage www.st-blasius.de möglich. Wer nicht über einen Internetzugang verfügt, kann sich auch telefonisch im zentralen Pfarrbüro unter 06436 / 944 800 anmelden.
Anmeldeschluss für Weihnachtsgottesdienste ist Dienstag, der 21.12.2021. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit.

H	W	U	N	S	C	H	Z	E	T	T	E	L	X	U
T	R	W	F	N	M	U	A	B	N	E	N	N	A	T
E	O	S	N	R	F	E	R	E	N	T	I	E	R	N
O	S	J	A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z
N	E	L	L	O	T	S	T	S	I	R	H	C	S	T
E	R	O	X	Q	T	T	S	S	D	D	I	Q	R	E
F	E	E	C	E	L	O	Q	U	C	K	R	D	R	S
P	D	T	T	H	L	E	Z	A	E	P	T	N	E	C
A	N	E	L	S	S	I	G	H	E	Ä	E	I	K	H
Z	E	R	I	S	S	E	Q	N	A	C	P	K	C	N
N	L	D	C	T	O	T	E	E	E	K	L	O	A	E
E	A	N	H	R	R	K	H	H	R	C	Ä	L	N	E
N	K	I	T	O	A	T	U	C	C	H	T	A	K	M
N	S	K	E	H	N	L	U	U	A	E	Z	U	S	A
A	T	T	R	S	G	A	O	K	R	N	C	S	S	N
T	N	S	K	T	E	F	J	B	J	L	H	N	U	N
S	E	I	E	E	M	S	S	E	G	J	E	I	N	U
D	V	R	T	R	C	P	D	L	J	K	N	E	E	N
A	D	H	T	N	B	R	A	T	A	P	F	E	L	W
Z	A	C	E	E	I	S	Z	A	P	F	E	N	Ø	E

Hinter jedem Türchen in dieser Ausgabe finden Sie einen Suchbegriff der in diesem Rätsel versteckt ist. Die Anfangsbuchstaben der versteckten Begriffe ergeben folgende Lösung:

		R	O		
E			T		
	Ü				H
F			H		
	E		N	A	H

Der Bürgerverein Elbtal

wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes

Weihnachtsfest und ein gesundes friedvolles neues Jahr!